

## NEWSLETTER NR. 67 – Juli 2009

### Kurzer Auszug des Inhaltes

- Vom Schreibtisch des Direktors** ■ Eindrücke von der „Holocaust Assets Conference“, die im Juni 2009 in Prag stattfand – Oded Breda beteiligte sich im Namen unserer Vereinigung an dieser Konferenz. Er traf dort viele der Menschen, die auf dem Gebiet der Erinnerungsarbeit in verschiedenen Ländern und auch in Israel tätig sind und knüpfte so wichtige Verbindungen an.
- Ausstellung im Anne Frank Center, New York** ■ Am 12.3.2009 wurde im Anne Frank Center in Manhattan die Ausstellung *Ihren Grenzen entkommen : die Kinder Theresienstadts* eröffnet, geliehen von Beit Theresienstadt. Sie enthält 42 Original-Exponate, Bilder und Handarbeiten.
- Fußballspiel zu Ehren der Theresienstadt Liga** ■ 8000 Fußball Fans beim Spiel von Maccabi Tel Aviv im Bloomfield Stadium hörten die Geschichte der Theresienstadter Fußball-Liga und ehrten das Andenken ihrer Spieler
- Internationales Symposium „Frauen und Holocaust“ Sir Nicholas Winton – 100ster Geburtstag** ■ Vom 26. bis 28. Oktober 2009 findet das fünfte Treffen zu diesem Thema statt, organisiert gemeinsam von Beit Theresienstadt, Beit Berl und dem Ghettokämpfer Museum
- 1939 rettete Sir Winton 669 Kinder aus der Tschechoslowakei, indem er sie nach England brachte. Am 1. September 2009 geht ein Sonderzug mit vielen der damaligen Kinder von Prag nach London, in Erinnerung an diese Aktion und zu Ehren von Sir Wintons 100stem Geburtstag
- Unser Erziehungszentrum** ■ Neue Lehrprogramme für das Schuljahr 2009/2010. Die neue Ausstellung „Theresienstadt Liga“ im Beit Theresienstadt ist die Basis für Studententage, um weitere Kreise von Jugend und Erwachsenen zu interessieren und zu informieren.
- Abschied von Robert Řehák;** ■ Dr. Robert Řehák, Kulturattache der Tschechischen Republik in Tel Aviv, beendet zum Jahresende seine Aufgabe hier. Er verabschiedet sich in einem hebräisch verfassten bewegenden Artikel.
- Neu in unserem Archiv** ■ Sima Shahar schreibt über den Briefwechsel der Familie Blum aus Holland nach dem zweiten Weltkrieg mit Familienmitgliedern in Israel. Die Briefe enthalten auch Korrespondenz zwischen dem Lager Westerbork und Ghetto Theresienstadt. Unter den Dokumenten, die wir erhielten, ist auch ein Pfadfinder Ausweis aus dem Ghetto.

**Theresienstadt  
Liga – Sport in  
einer anderen Welt**

- Ein Bericht über die Ausstellung „Liga Theresienstadt“, erstellt von Guy Raz, welche am 17. April 2009 in Tel Aviv eröffnet wurde, begleitet von einem Treffen bei welchem das Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet wurde.

(Die Ausstellung kommt demnächst nach Beit Theresienstadt)

- Journalisten verschiedener isr. Zeitungen schrieben zum Thema.
- Guy Raz schreibt über die Entstehung der Ausstellung

**Neue Bücher / Ruth  
Bondy**

Rezensionen

- *Muj boj proti konecnemu reseni* (Mein Kampf gegen die Endlösung) von Heinz J. Herrmann;

- *Franz Peter Kien*, ein schönes Album (deutsch, englisch und tschechisch) von Elena Makarova und Ira Rabin.

- *In den Tod geschickt: Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940 bis 1945*, redigiert von Linde Apel, herausgegeben zur Hamburger Ausstellung mit dem gleichen Titel. Das Buch ist in Deutsch und Englisch.

- *Fotbal pod zlutou hvězdou* (Fußball unter dem gelben Stern) von František Steiner – über Fussball im Holocaust

- Dov (Oskar) Strauss, Landwirt in Yokneam, schrieb seine Lebensgeschichte *Ushmor al lechayayim vrudot* (Und bewahre rote Wangen). Er überlebte bei einer Pflegefamilie in Dänemark.

**6 Tage in Berlin /  
Hanka Drori**

- Hanka beteiligte sich am Treffen der „Mädchen“ des Zimmers 28 und schreibt über ihre Treffen mit deutschen Schülern, Jugendlichen und Künstlern

**Geschichte, Musik  
und Erinnerung**

- Mitteilung über das neunte Musikseminar 2.8. – 7.8.2009 im Beit Theresienstadt

**Holocaust und  
Fußball  
Familienalbum**

- Adi Akunis – Gedanken zur Holocaust-Erinnerung in den Medien

- Neues Projekt im Beit Theresienstadt: Schaffung von privaten Familienalben am Internet

**Mitgliedsbeitrag,  
Spenden**

- Einzelheiten über Zahlungsmöglichkeiten und Spenden

**WAR IHNEN DIESES BLATT BEHILFLICH? ODER WÜRDEN SIE DARAUF VERZICHTEN?  
WIR HÄTTEN GERNE IHRE MEINUNG! BITTE KONTAKTIEREN SIE UNS.**